

## **Wechsel in der Geschäftsführung – Johannes Ulrich und Clemens Bettermann wechseln in das Advisory Board, Joachim Reichelt und Frank Hanses übernehmen**

Bei der Hofmann Menü-Manufaktur geht eine Ära zu Ende. Nach 17 gemeinsamen Jahren an der Spitze der Hofmann Menü-Manufaktur werden Johannes Ulrich und Clemens Bettermann die Geschäftsführung des Unternehmens in neue Hände übergeben. Zum 4. Juni wird Joachim Reichelt (39) die Leitung der Geschäftsführung (CEO) übernehmen. Reichelt war zuletzt als Managing Director von Aryzta Deutschland und Mitglied des European Executive Committee der Aryzta Food Europe tätig. Der studierte MBA und Diplom-Betriebswirt hat das Food-Geschäft von der Pike auf gelernt. Er begann seine berufliche Karriere bei der Eismann-Gruppe, wo der gebürtige Nürnberger mehr als 15 Jahre lang in leitenden Geschäftsführungsfunktionen in ganz Europa tätig war, zuletzt als CFO der Eismann Gruppe.

Bereits Anfang April ist, wie bereits bekannt gegeben, Frank Hanses (47) als Geschäftsführer Vertrieb (CSO) in die Unternehmensleitung eingetreten. Der Diplom-Kaufmann war vor seinem Wechsel zur Hofmann Menü-Manufaktur rund neun Jahre lang Mitglied der Geschäftsführung des marktführenden Tankkartenanbieters DKV Euro Service in Düsseldorf und dort zuständig für den Vertrieb, Business Development und Digitalisierung. Die neuen Geschäftsführer werden ebenfalls Gesellschafter der Hofmann Menü-Manufaktur.

### **Kontinuität und Weiterentwicklung im Advisory Board**

Johannes Ulrich und Clemens Bettermann bleiben Gesellschafter des Unternehmens und werden den Kurs der Hofmann Menü-Manufaktur künftig aus dem Advisory Board heraus begleiten. Damit ist Kontinuität und eine organische Weiterentwicklung des erfolgreichen Unternehmens sichergestellt. Dabei wird Johannes Ulrich den Vorsitz des Beratungsgremiums von Jürgen Diegruber übernehmen. Partners Group wird weiterhin durch Fredrik Henzler und Jürgen Diegruber im Advisory Board vertreten bleiben. Gleichzeitig wird das Advisory Board mit zusätzlichem Wissen verstärkt. Antje Schubert, Geschäftsführerin von Iglo in Deutschland, und der Digital- und Contentexperte Dominik Wichmann, langjähriger Chefredakteur von SZ-Magazin und Stern, ehemaliger Geschäftsführer der Digitalkonferenz DLD sowie Mitbegründer der Content-Fabrik Looping Group, werden künftig der Hofmann Menü-Manufaktur beratend zur Seite stehen.

### **Die Erfolgsgeschichte weiter schreiben**

„Johannes Ulrich und Clemens Bettermann gilt unser ganz besonderer Dank für ihr großes Engagement und den Erfolg der vergangenen Jahre. Dass das Unternehmen seinen Umsatz in dieser Zeit um 150 Prozent steigern konnte, viele neue Kunden gewonnen hat und kontinuierlich und erfolgreich in Wachstum und Innovationen investiert hat, ist nicht zuletzt ihr Verdienst. Umso mehr freuen wir uns, dass ihr Experten- und Erfahrungswissen im Advisory Board weiterhin für uns nutzbar ist“, kommentiert Jürgen Diegruber. „Mit Joachim Reichelt und Frank Hanses konnten wir nun zwei erfahrene und beeindruckend erfolgreiche Führungskräfte für die Hofmann Menü-Manufaktur gewinnen, die das Unternehmen in die nächste Wachstumsphase führen werden. Der anhaltende Trend, die Verpflegung von Sozialeinrichtungen und Unternehmen zu delegieren, die demographische Entwicklung sowie der weiterhin stark fragmentierte Markt eröffnen innovativen, auf Qualität und Service setzenden Unternehmen wie der Hofmann Menü-Manufaktur nachhaltige Wachstumsmöglichkeiten. Diese Chance wollen wir konsequent nutzen!“ so Diegruber weiter.

„Die letzten 17 Jahre waren die prägendsten meines Berufslebens. Zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben wir die Hofmann Menü- Manufaktur zu einem wachsenden, profitablen Unternehmen weiterentwickelt, das heute in seiner Branche international bekannt ist. Die Hofmann Menü-Manufaktur steht für qualitativ hochwertiges Handwerk und Innovation. Das ist es, was unsere Kunden schätzen. Ich freue mich, das Unternehmen in gute Hände geben und weiterhin als Vorsitzender des Advisory Boards meinen Beitrag zu seinem Erfolg leisten zu können“, so Johannes Ulrich.

„Nach nunmehr 17 Jahren ist es Zeit, die operative Führung des Unternehmens in neue Hände zu übergeben. Die Hofmann Menü-Manufaktur ist ein durch und durch gesundes Unternehmen, das die Wachstumsmöglichkeiten in der Vergangenheit konsequent wahrgenommen hat und über beste Zukunftschancen verfügt. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Nun gilt es, ein neues Kapitel aufzuschlagen. Dazu leiste ich als Mitglied des Beirats gerne meinen Beitrag“, so Clemens Bettermann.

Hofmann Menü-Manufaktur: Joachim Reichelt und Frank Hanes übernehmen die Geschäftsführung beim Unternehmen

# Johannes Ulrich führt den Aufsichtsrat

Über Veränderungen in der Führungsetage beim Unternehmen Hofmann Menü-Manufaktur wurden die Beschäftigten gestern in der Betriebsversammlung informiert.

Von unserem Mitarbeiter  
Werner Palmert

**SCHWEIGERN.** Bei der Hofmann Menü-Manufaktur findet nach 17 Jahren ein Wechsel an der Spitze der Geschäftsführung statt. Der geschäftsführende Gesellschafter Johannes Ulrich (55 Jahre), der zusammen mit Clemens Bettermann (43 Jahre) die Hofmann Menü-Manufaktur vom regionalen Verpflegungsspezialisten zu einem europaweit marktführenden Unternehmen und einem der größten Arbeitgeber im Main-Tauber-Kreis entwickelt hat, wird künftig den Vorsitz im Aufsichtsrat (Advisory Board) übernehmen.

Clemens Bettermann wechselt als ordentliches Mitglied in dieses Gremium, das zusätzlich von Antja Schubert (Geschäftsführerin Iglo Deutschland) und Dominik Wichmann (Geschäftsführer der Digitalkonferenz DLD) inhaltlich und personell verstärkt wird. Sowohl Ulrich als auch Bettermann behalten ihre Firmenanteile und bleiben Gesellschafter.

## Kontinuität

Die operative Geschäftsführung des Unternehmens übernehmen künftig Joachim Reichelt (39) und Frank Hanes (47), wie in der gestrigen Betriebsversammlung bekanntgegeben wurde.

Mit dem Wechsel von Ulrich und Bettermann in den Aufsichtsrat setzt die Partners Group als Mehrheitseigentümer auf Kontinuität und organische Weiterentwicklung des Unternehmens, wie der jetzige Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Diegruber unterstreicht. Er ist überzeugt, dass die neue Geschäftsfüh-

rung das Unternehmen in die nächste Wachstumsphase führen werde.

„Der anhaltende Trend von Krankenhäusern, Schulen und Unternehmen, die Verpflegung zu delegieren, die demografische Entwicklung sowie der weiterhin stark fragmentierte Markt eröffnen innovativen, auf Qualität und Service setzenden Unternehmen wie Hofmann Menü-Manufaktur, nachhaltige Wachstumsmöglichkeiten“, so Diegruber.

Eine wichtige Voraussetzung dafür sei, dass mit Johannes Ulrich und Clemens Bettermann dem Unternehmen über die künftige Arbeit im Advisory Board zwei enorm wichtige Wissensträger erhalten bleiben.

Joachim Reichelt, zuletzt Managing Director von Aryzta Deutschland, wird im Juni die Leitung der Geschäftsführung (CEO) übernehmen. Der studierte MBA und Diplom-Betriebswirt hat das Food-Geschäft von der Pike auf gelernt. Er begann seine berufliche Karriere bei der Eismann-Gruppe, wo er mehrmals 15 Jahre in leitenden Geschäftsführungsfunktionen in ganz Europa tätig war, zuletzt als CFO der Eismann-Gruppe.

## Qualität und Innovation

Bereits zum 1. April ist Frank Hanes als Geschäftsführer Vertrieb (CSO) in die Unternehmensleitung eingetreten. Der Diplom-Kaufmann war vor einem Wechsel zu Hofmann Menü rund neun Jahre Mitglied der Geschäftsführung des marktführenden Tankkartenanbieters DKV Euro Service in Düsseldorf. Die beiden neuen Geschäftsführer werden ebenfalls Gesellschafter der Hofmann Menü-Manufaktur. Zusammen mit den heute rund 1400 Mitarbeitern haben Johannes Ulrich und Clemens Bettermann die Hofmann Menü-Manufaktur zu einem durch Qualität und Innovationen überzeugenden und profitablen Unternehmen weiterentwickelt, das heute an insgesamt fünf Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz produziert.

Der Umsatz stieg in den letzten 17 Jahren um mehr als 150 Prozent, der Ertrag wurde vervierfacht. Heute be-



Die Hofmann Menü-Manufaktur hat eine neue Geschäftsführung. Joachim Reichelt und Frank Hanes (sitzend links und rechts) treten die Nachfolge von Johannes Ulrich und Clemens Bettermann (stehend links und rechts) an. Ulrich übernimmt künftig den Vorsitz im Advisory Board (Aufsichtsrat), Bettermann wird diesem Gremium als ordentliches Mitglied angehören. BILD: WERNER PALMERT

dient das Unternehmen rund 15 000 Kunden unter anderem Krankenhäuser, Schulen, Mahlzeitendienste und Firmen mit täglich mehr als 500 000 Menüs.

„Wir stehen seit jeher für Qualität, Vielfalt und Frische, pflegen langjährige Partnerschaften mit handverlesenen Lieferanten und verarbeiten in den hauseigenen Einrichtungen

auf traditionell-handwerkliche Weise tagtäglich frische Rohwaren direkt vor Ort in unserer Menü-Manufaktur“, umschreibt der scheidende Geschäftsführer Johannes Ulrich die erfolgreiche Geschäftsphilosophie. Damit bewahre man sich die für die Qualität so wichtige Hersteller-Kultur, die vom Kunden sehr geschätzt werde. Für Clemens Bettermann ist

es „nach 17 Jahren an der Zeit, die operative Führung des Unternehmens in neue Hände zu übergeben“. Die Hofmann Menü-Manufaktur sei ein durch und durch gesundes Unternehmen, das die Wachstumsmöglichkeiten in der Vergangenheit konsequent wahrgenommen habe und über beste Zukunftschancen verfüge.